



Viertes Spiel - vierter Sieg 8:4 gegen Oberneuland

Fußball > E2 (U10) von Michal Fuchs am 04.10.2020

☐

Langweilige Überschrift - ich weiß. Aber an die Langeweile würden wir uns gerne gewöhnen, wenn sie denn gerechtfertigt wäre. War sie aber nicht.

Nach dem Spiel die übliche Frage von mir in die Runde: "Was war gut, was war schlecht?" Auf den Punkt brachte es Ole mit einer klaren "Ein-Satz-Analyse": "Das einzige, was an diesem Spiel gut war, waren unsere Tore." Und wenn ein achtjähriger Knirps mit einer so klaren Darstellung die Sache auf den Punkt bringt, ist eigentlich nichts mehr hinzuzufügen. Es war leider so.

Bis auf Henry, Sofia und Mikko, und zeitweise Davin, hat eigentlich niemand Fußball gespielt. Und Mikko in der zweiten Halbzeit komplett auf dem Feld, weil er im Tor eigentlich nicht gebraucht wurde. Unser konsequenter, kämpferischer Stil fand einfach nicht statt. Es wurde Bällen hinterhergeschaut, bei der Ecke der Pfosten umarmt, Zweikämpfen aus dem Weg gegangen und wenn, wurden sie halbherzig geführt. Das man sich von einem schlechten Gegner herunterziehen lassen kann, ist ja ein bekanntes Phänomen. Dass das aber so drastisch geschehen kann, lies das Trainerteam jedoch mit einer gewissen Fassungslosigkeit zurück. Im Prinzip hätte die Sache deutlich zweistellig ausgehen müssen aber mit dieser Tagesform war leider nicht mehr drin.

Nächste Woche Donnerstag haben wir uns mal absichtlich einen etwas stärkeren Gegner eingeladen, um mal zu sehen wo wir jetzt stehen. Hoffentlich sind da alle wieder mit dem Kopf auf dem Platz. Donnerstag 17.30 auf unserem Rasen gegen Buntentor II.

